

Hausaufgaben

Ein Leitfaden für Lehrerinnen, Eltern und Betreuerinnen

I. Lehrer und Lehrerinnen

✍ Damit die Schüler ihre Hausaufgaben selbstständig bearbeiten können und die Elternhilfe auf ein Minimum reduziert wird, sollen Hausaufgaben hauptsächlich aus **bekannten Aufgaben und Übungsformen** bestehen. Sie können ggf. abhängig von der individuellen Leistungsfähigkeit **differenziert nach Umfang und Schwierigkeit** gestellt werden.

✍ Um die Aufgabenstellung für Schüler, Eltern und Betreuerinnen transparent zu machen, werden die Hausaufgaben i.d.R. **schriftlich festgehalten** (z.B. Hausaufgabenheft, Wochenpläne...)

✍ Hausaufgaben werden **rechtzeitig erklärt und verschriftet**, so dass alle Kinder Zeit genug haben, diese aufzuschreiben und Fragen zu stellen.

✍ Alle Hausaufgaben werden **regelmäßig und/oder bedarfsgerecht kontrolliert**, auch z.B. dadurch, dass Kinder Aufgaben der Klasse vorstellen (z.B. Geschichten vorlesen, zusätzliches mitgebrachtes Material präsentieren...)






II. Eltern

Hausaufgaben zu erledigen ist eine Pflicht!







✍ Zur konzentrierten Erledigung der Hausaufgaben benötigen die Kinder eine **ruhige, ablenkungsarme Umgebung** (kein Fernseher an, keine lauten Gespräche oder spielende Geschwister im Raum).

✍ Hausaufgaben sollten ihren **festen Platz im Tagesablauf** haben, der gemeinsam mit dem Kind festgelegt wird.

✍ Die Hausaufgaben sollen **selbstständig** erledigt werden. Eltern können ihre Kinder angemessen unterstützen, indem sie z.B. beim Nachschlagen in Wörterbüchern oder Lexika helfen, bei Internetrecherchen begleiten, Einmaleins - Aufgaben stellen und beim Auswendiglernen von Gedichten zuhören.

-  Tägliche Leseübungen sollten (lautes Vorlesen) kontrolliert werden.
-  Bei extremen Abweichungen von den empfohlenen Arbeitszeiten und bei Verständnisproblemen sollten die Eltern mit der Klassenlehrerin Kontakt aufnehmen (Hausaufgabenzeiten lt. Erlass des Ministeriums sind in der Regel: 1. und 2. Klassen – 30 Minuten; 3. und 4. Klassen 45 Minuten reine Arbeitszeit).
-  **Die Eltern sollten kontrollieren, ob die Hausaufgaben vollständig und in einer angemessenen Form erledigt worden sind** (ggf. mit Absprachen mit Lehrerin und Betreuerinnen), auch wenn das Kind in die OGS geht.
-  Das **Fehlen der Hausaufgabe** wird von der Lehrkraft zur Kenntnis genommen und ggf. dokumentiert.
-  Die Hausaufgaben werden zum nächsten Tag nachgearbeitet mit **Unterschrift der Eltern**.

III. Hausaufgaben in der OGS (Hausaufgabenbetreuung)

-  **Hausaufgabenbetreuung ist keine Nachhilfe!!!** Die Lehrerinnen/Betreuerinnen beaufsichtigen die Kinder bei der Arbeit und geben ihnen bei Bedarf kleine Hilfestellungen.
-  Sie achten bei der Erledigung der Hausaufgaben auf die **Einhaltung der Arbeitsruhe**.
-  Alle Kinder werden angehalten, die ihnen für die Erledigung der Hausaufgaben **zur Verfügung stehende Zeit vollständig auszunutzen**.
-  Die Hausaufgaben sollen **ordentlich, übersichtlich und vollständig** angefertigt werden.
-  Bei auftretenden Problemen wenden sich die Betreuerinnen möglichst schnell an die zuständigen Lehrerinnen und geben eine **kurze schriftliche Rückmeldung**.
-  Hat ein Kind jedoch trotz Ermahnungen und Unterstützung seitens der Betreuerinnen/Lehrerinnen seine Hausaufgaben während der Hausaufgabenzeit nicht geschafft (Trödeln, Träumen, Verweigern, Quasseln,...) werden die Eltern und die Klassenlehrerin darüber informiert.